

Medienmitteilung
Luzern, 1. Oktober 2025

Die Queerbibel wurde erneut gestohlen – wir lassen uns nicht einschüchtern

Bereits zum zweiten Mal wurde die Queerbibel aus der Peterskapelle der Katholischen Kirche Stadt Luzern gestohlen. Rund um die Pride Zentralschweiz Ende August häuften sich queerfeindliche Aktionen: zerrissene Flyer, entwendete Plakate, Beschädigungen – und nun der Diebstahl der Queerbibel.

Bei der Queerbibel handelt es sich um eine alte Zürcher Bibel. Darin befinden sich Texte auf Transparentpapier, die biblische Inhalte mit einer queeren Perspektive nacherzählen, ohne das Original zu ersetzen. Es ist ein Projekt von queeren Christ:innen und Allies für alle, die einen vielfältigen Zugang zur Bibel suchen. Co-Autor:innen sind Meinrad Furrer, Leiter Team Peterskapelle sowie Mentari Baumann, Geschäftsleiterin der reformkatholischen Organisation Allianz Gleichwürdig Katholisch.

Der:die Täter:in ist bisher unbekannt. Es wurde Anzeige erstattet.

Die Katholische Kirche Stadt Luzern bedauert und verurteilt diesen Vorfall klar. Wir stehen für eine Kirche, die sich traditionell für alle Menschen einsetzt, verbindend und solidarisch wirkt – unabhängig von Herkunft, Glaube, Religion oder sexueller Orientierung. Unser Auftrag ist es, Räume zu schaffen, in denen Dialog, Vielfalt und Respekt gelebt werden. Diese Überzeugung lassen wir uns durch diese Tat nicht nehmen.

Die Queerbibel ist weiterhin online zugänglich. Sie ist aber nicht nur für queere Menschen gedacht, sondern lädt alle ein, die biblischen Texte neu zu entdecken.

Die digitale Version der Queerbibel ist abrufbar unter:

www.gleichwuerdig.ch/projekte/queerbibel

Mehr zur Queerbibel

Die Queerbibel ist ein Buch mit Texten, die den vielen verschiedenen Lesarten von biblischen Texten eine queere Lesart hinzufügen. Die queeren Inhalte sind auf transparentem Papier an der passenden Stelle in einer aufgelegten Bibel zu finden – wie eine weitere Schicht.

Lange wurde die Bibel als Argument genutzt um queeres Leben – Menschen und Lebensentwürfe, die nicht der Norm entsprechen – zu diskreditieren. Dabei gibt es in der Bibel viele Geschichten, die man hinsichtlich einer queeren Identität lesen kann. Zum Beispiel die Josephsgeschichte. Dort wird ein Mann beschrieben, der ein Kleid trägt, das sonst Prinzessinnen zugeschrieben wird.

Die theologische Forschung kommt mehrheitlich zum Schluss, dass die Bibel nicht queerfeindlich ist. Stattdessen thematisiert sie Machtmissbrauch, Übergriffe oder die Offenheit gegenüber Minderheiten.

Für Rückfragen:

Meinrad Furrer, Leiter Team Peterskapelle
041 229 90 54 | meinrad.furrer@kathluzern.ch

Ingrid Schmid, Mediensprecherin und Leiterin Fachbereich Kommunikation/Marketing
Katholische Kirche Stadt Luzern
041 229 99 60 | ingrid.schmid@kathluzern.ch

Über die Katholische Kirche Stadt Luzern

Die Katholische Kirche Stadt Luzern ist ein Verbund von 8 Pfarreien, 2 Standorten, 13 gesamtstädtischen Fachbereichen sowie 1 Kirchgemeinde mit Geschäftsstelle. Über 300 Mitarbeitende und rund 2000 freiwillig Engagierte stehen für eine lebendige Kirche, die mit inspirierenden Inhalten und bedürfnisgerechten Dienstleistungen für alle Menschen da sein will. Seit 2022 ist die Katholische Kirche Stadt Luzern mit dem Umweltlabel Grüner Güggel zertifiziert.